

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 38: Hauchdünne Betonverbundstoffe

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Projektwettbewerb Geschäftsstelle der Zukunft – Fislisbach

Die Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislisbach beabsichtigt, ihre Geschäftsstelle in Fislisbach neu auszurichten und ihre Räume modular und flexibel zu gestalten. Das Teilnehmerfeld für den Projektwettbewerb wird mittels einer Präqualifikation bestimmt. Kurze, aussagekräftige Bewerbungen von innovativen Raumgestaltern, Ladenbau- und Planungsbüros sind bis spätestens am **6. Oktober 2017** zu richten an:
Raiffeisen Schweiz, Bauherrenberatung, Raiffeisenplatz 4, 9001 St. Gallen

Das Wettbewerbsprogramm und die notwendigen Informationen finden Sie unter www.raiffeisen.ch/architektur

RAIFFEISEN



STEIGER BAUCONTROL AG

Baumissionsüberwachung

6000 Luzern · Tel. 041 249 93 93 · mail@baucontrol.ch

- Unabhängige Überwachung von benachbarten Hoch- und Tiefbauten
- Rissprotokolle, Erschütterungsmessungen, Nivellements, Kostenanalysen, Expertisen

www.beweissicherung.ch



ETH zürich

2017 Advanced Studies ETH
Kompetenz für Architekten und Ingenieure

MAS/CAS Weiterbildung ETH ARC in Architecture Real Estate Construction

Einladung, Freitag 6. Oktober 2017 Informationsanlass mit Alumniapéro

18 Uhr im neuen Arch_Tec_Lab der ETH Zürich
Standort Höggerberg, HIB E 33, Open Space 3

Anmeldung: kompetenz@arch.ethz.ch // +41 44 6332536



www.kompetenz.ethz.ch

/ Professur für Architektur und Bauprozess
/ ITA - Institut für Technologie in der Architektur
/ ETH Zürich, Departement Architektur

Der Informationsanlass mit Alumniapéro bietet die Gelegenheit, die Weiterbildung ETH ARC und die Programmleitung näher kennenzulernen. ETH ARC bietet zwei MAS ETH und sechs CAS ETH zu den Themenbereichen der Bauwirtschaft und des Immobilienmarkts an. Die Weiterbildung ETH ARC verknüpft programmübergreifend Forschung, Lehre und Praxis und fördert den Austausch zwischen den Protagonisten.

Programm

- 18 Uhr Begrüssung
- 18.15 Uhr Gastvortrag von Dani Nieth
«Jammern gefährdet Ihre Gesundheit»
- 18.45 Uhr Präsentation Weiterbildung ETH ARC
- 19 Uhr Informationsaustausch
Netzwerkapéro

Sprechen Sie mit uns persönlich über Ihre Ziele und Erwartungen zur Weiterbildung ETH ARC.
Informieren Sie sich vor Ort im neuen Arch_Tec_Lab.

**Join your group.
Start your programme.
Get involved!**

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislisbach www.raiffeisen.ch/architektur	Raiffeisen Schweiz, Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Raumgestalter, Ladenbau- und Planungsbüros Inserat S. 6	Andreas Hüttenmoser	Bewerbung 6. 10. 2017
Altersgerechte Wohnungen, Areal Breitenegg, Kolliken www.simap.ch (ID 160088)	Ortsbürgergemeinde Kolliken 5742 Kolliken	Studienauftrag, selektiv, für Architekten, Landschafts- architekten und Holzbauingenieure	Hans Hohl, Hansruedi Häni, Markus Matter, Christoph Müller	Bewerbung 9. 10. 2017 Abgabe 8. 3. 2018
Plaines du Loup – Pièce Urbaine E, Lausanne www.simap.ch (ID 158277)	Société simple PUE p.a Logement Idéal sc Organisation: Cougar Management 1110 Morges	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten	Natacha Litzistorf, Andréa Bassi, Pascal Bodin, Pierre Bonnet, Nicole Christe, Julien Rémy	Bewerbung 16. 10. 2017 Abgabe 26. 1. 2018
Umnutzung Felix Platter-Spital, Basel www.wohnen-mehr.ch	Baugenossenschaft wohnen & mehr 4051 Basel	Studienauftrag, selektiv, für Generalplaner- teams	Stefan Bringolf, Andreas Courvoisier, Klara Kläusler, Reto Rütli, Sabine Schärer, Jean-Luc von Aarburg, Martin Huber	Bewerbung 17. 10. 2017 Abgabe 7. 3. 2018
Nuova passerella ciclopeditonale Ponte di Spada www.simap.ch (ID 160421)	Repubblica e Cantone Ticino 6500 Bellinzona	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Bauingenieure und Architekten	Fabio Tognola, Gabriele Guscetti, Bernard Houriet, Marco Hubeli, Emanuele Saurwein	Bewerbung 25. 10. 2017
Raiffeisenbank, Münchwilen www.bhateam.ch	Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel, Genossenschaft 9555 Tobel Organisation: bhateam ingenieure 8501 Frauenfeld	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten Inserat S. 20	Markus Bolt, Bernadette Camera, René Schoch, Marina Tüscher	Bewerbung 27. 10. 2017 Abgabe 20. 4. 2018

Preise

Priisnagel Fotografie 2018 http://so.sia.ch/node/187	SIA Sektion Solothurn 4502 Solothurn	Das besondere Augenmerk richtet sich auf die Identität von Wohnquartieren, die den Wohnort charakterisiert und ihn zum «Zuhause» werden lassen.	Teilnahmeberechtigt sind professionelle Fotoschaffende mit Wohnsitz in der Schweiz. Das foto- grafierte Objekt und der Kamerastandort müssen sich dabei im Kanton Solothurn befinden.	Anmeldung 3. 11. 2017 Eingabe 31. 8. 2018
--	---	--	--	--



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie auf www.konkurado.ch
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

STUDIENAUFTRAG GEMEINDEHAUS WALLISELLEN

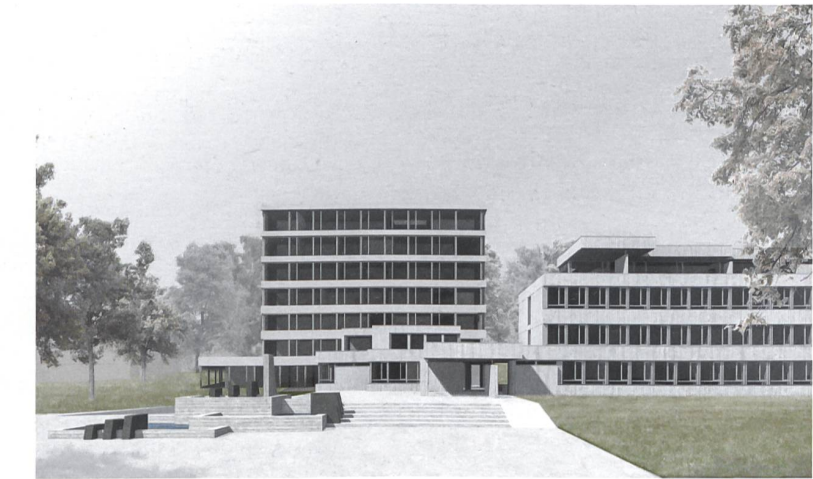
Vervollständigung durch Erweiterung

In einem Studienauftrag für das Gemeindehaus Wallisellen komplettieren jessenvollenweider mit Studio Vulkan den Bestand durch einen rücksichtsvoll eingefügten Erweiterungsbau.

Text: Franziska Quandt

Die Städte im Glatttal wachsen. Verschiedene Interventionen wie die Glattalbahn machen den Standort immer attraktiver für die Bewohner und neue Anwohner. Die Gemeinde Wallisellen hat mittlerweile durch den Zuzug einen enorm gestiegenen verwaltungstechnischen Aufwand. Dafür wird mehr Personal benötigt, das wiederum mehr Platz braucht.

Mit einem Studienauftrag soll eine überzeugende Erweiterung des bestehenden Gemeindehauses im Stadtzentrum gefunden werden. Das alte Verwaltungsgebäude, ein Gemeinschaftswerk der Architekten Hertig Hertig Schoch und des Landschaftsarchitekten Albert Zulauf, ist im kommunalen Inventar der schützenswerten Bauten und Anlagen der Gemeinde Wallisellen aufgeführt. Das Ensemble zeichnet sich durch facettenreiche Übergänge vom Innen- in den Aussenraum aus, die vom Eingangsniveau bis zum Dachgarten konsequent umgesetzt worden sind. Die Wettbewerbsjury erwartet eine

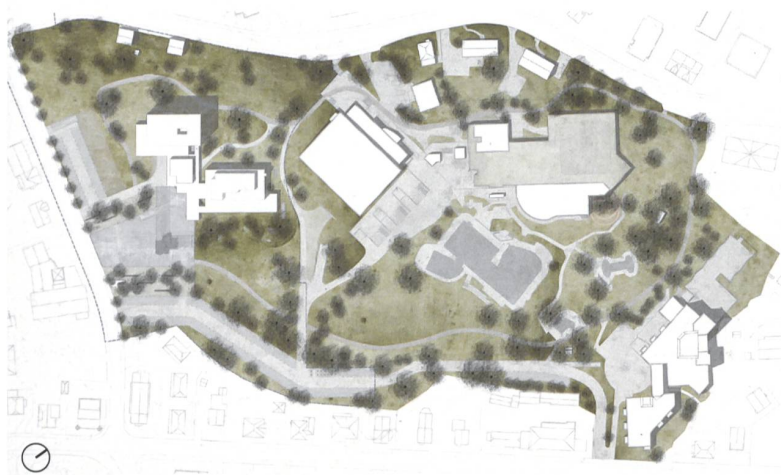


Rechts der alte Verwaltungsbau von Hertig Hertig Schoch Architekten, links der Neubau von jessenvollenweider mit der davor liegenden Dachlandschaft.

intensive Auseinandersetzung mit dem Bestand und dass durch die Sanierung bedarfsgerechte Räumlichkeiten entstehen, die dem heutigen Ausbaustandard entsprechen. Eine mögliche Ergänzung mit Alterswohnungen soll zusätzlich aufgezeigt werden.

Sanft erweitert

Das Projekt von jessenvollenweider mit Studio Vulkan überzeugt die Jury mit seinem einfühlsamen Konzept in Bezug auf den Bestand. Ein wichtiges Kriterium für die Architekten war der Erhalt eines Grossteils der Anlage. Auch die Wiederherstellung des über die Jahre verunklärten Konzepts der grünen Mitte von Wallisellen mit weitläufigem Park und darin eingelagerten öffentlichen Nutzungen war ein zentraler Punkt des Entwurfs. Dafür werden zum Beispiel die Parkplätze konsequent an die Ränder des Grundstücks gelegt. Der pavillonartige Bibliotheksbau, das Hauptge-



Situationsplan: Der vervollständigte Gebäudetrakt der Stadtverwaltung Wallisellen befindet sich am südwestlichen Ende des Perimeters, Mst. 1:4000.



Weitere Pläne und Bilder zum Projekt finden Sie auf www.espazium.ch/studienauftrag-gemeindehaus-wallisellen

bäude und das dazwischen spannende Pergoladach mit seinen präzise gesetzten Stützen und Wandscheiben sowie die Treppen-Brunnen-Anlage bleiben erhalten und werden in die Studie integriert.

Das bestehende Gemeindehaus wird mit einem siebengeschossigen Baukörper erweitert, der optisch an den Bestand erinnert. Der neue Kubus und sein Sockelbauwerk werden in die Komposition von Treppen und Platten der Architektur der 1960er-Jahre eingebunden. Bei der Fassadengestaltung wird die Architektur von Hertig Hertig Schoch in zeitgenössischer Manier weiterentwickelt. Schmale Bänder aus vorfabrizierten Betonelementen fassen die horizontalen Fensterbänder. In den oberen Geschossen sind die Brüstungsbänder weniger hoch ausgeführt. Dadurch wird der siebengeschossige Baukörper vertikal gegliedert. Das bestehende Vordach wird erweitert und zum gedeckten, kalten Haupteingang ausgebaut, an dem die Trakte des Gemeindehauses anliegen.

Ein neues Ensemble

Die Jury bemängelt lediglich die Zugangssituation, die die gute Auffindbarkeit des Informationsschalters vermissen lässt, und die Anordnung der einzelnen Verwaltungseinheiten, die nicht den betrieblichen Anforderungen der Gemeinde Wallisellen entsprechen. Diese Mängel wurden

laut jessenvollenweider in der Überarbeitung behoben.

Ein in sich stimmiges Projekt, das mit der Erweiterung ein neues Ganzes schafft. Sowohl im Umgang mit dem Bestand als auch beim Einfügen des Neubaus und beim Umgang mit dem Aussenraum wird die Qualität des Ensembles sogar noch gestärkt. •



AUSZEICHNUNGEN

1. Rang: jessenvollenweider Architektur, Basel, mit Studio Vulkan, Zürich, Dr. Lüchinger+Meyer, Zürich, und Waldhauser+Hermann, Münchenstein

WEITERE TEILNEHMER

aggs architecture, Zürich, mit Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten, Winterthur;
Fawad Kazi Architekt, Zürich, mit Hager Partner, Zürich;
Fiechter&Salzmann Architekten, Zürich, mit Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich;
Müller&Truniger Architekten, Zürich, mit raumfalter, Zürich, Harry van der Mejis, Luzern, und Lorenz Eugster

Landschaftsarchitektur & Städtebau, Zürich;
phalt Architekten, Zürich, mit Anderegg Partner, Zürich, und Balliana Schubert Landschaftsarchitekten, Zürich

FACHJURY

Adrian Streich, Architekt; **Beat Rothen**, Architekt; **Rita Illien**, Landschaftsarchitektin; **Peter Baumberger**, Architekt

SACHJURY

Peter Spörri, Gemeinderat, Hochbau und Planung, Präsident der Baukommission; **Jürg Niederhauser**, Gemeinderat, Tiefbau und Landschaft; **Barbara Roulet**, Gemeindeschreiberin; **Peter Senn**, Leiter Hochbau und Planung

Es lohnt sich immer,
einen starken Partner
an der Seite zu haben.

Wenn es darum geht, Ihren Ruf als erstklassigen Planer zu festigen, sollten Sie sich auf die stärksten Partner verlassen. Knauf bietet dazu einmalige Leistungen: von raffinierten Systemlösungen bis zum Planungsservice und Schulungen vor Ort. Das sind Stärken, die auch komplexe Projekte brillant gelingen lassen. Und die Lorbeeren sind ganz alleine für Sie.

www.einfach-stark.ch

